

# Inhaltsverzeichnis

Geschichtsbilder:

»Cultur der Renaissance« oder »Herbst des Mittelalters«?

»Wiedergeburt der Künste«: Die Perspektiven der Zeitgenossen

Von der Unentbehrlichkeit des Mythos: Kulturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Konsequenzen für die Musikhistoriographie

Das 15. Jahrhundert als musikgeschichtliche Epoche eigenen Rechts

Musikalische Grundlagen

    Musica und Cantus

    Tonsystem und Moduslehre

    Contrapunctus und Kontrapunkt

    Schriftlichkeit und Klanglichkeit

    Notation

Kompositionsgeschichtliche Tendenzen

Kultur- und sozialgeschichtliche Tendenzen

Die Quellen: Fenster in ein anderes Zeitalter oder blinde Spiegel?

Methodik für eine Kulturgeschichte der musikalischen Werke

Die Renaissance der geistlichen Musik (ca. 1420–1450)

Mehr als die »contenance angloise«: Die Wirkung Englands auf den Kontinent

    Die Handschrift Bologna Q 15

    Englische Präsenz auf dem Kontinent

    Die Contenance angloise – Traum oder Wirklichkeit?

    Funktionswandel der Choralvorlage

    Die Contenance angloise und die Renaissance der geistlichen Musik

Monumentalisierung der memoria: »Gelegenheitswerke« und die serielle Motette

Die »neue« Motette

Höfische Liebe als melodische Gestik: Die Chanson

Mess-Sätze, Messzyklen und andere liturgische Musik

- Das Rad der Liturgie dreht sich weiter
- Liturgische Polyphonie
- Die Messe mit Eigenenores
- Die Messe ohne Eigenenores
- Die geschichtete Zeit des 15. Jahrhunderts
  - Einstimmigkeit in der Mehrstimmigkeit, geistlich und weltlich
  - Mehrstimmigkeit aus der Einstimmigkeit: das deutsche Lied
  - Die Eigenzeit Mitteleuropas
- Instrumentalmusik 1400–1450
- Musiktheorie 1420–1450: Ugolino von Orvieto und die Geschichtlichkeit der Musiktheorie
  - Die Interessen der Musiktheorie
  - Monument des musikalischen Wissens: Ugolino von Orvieto
  - Lehrmethoden improvisierten Kontrapunkts

## Das Zeitalter der musikalischen Kombinatorik (1450–1480)

- Die geschichtliche Situation
  - Ars combinatoria
- Die Idee des individuellen Werks: Die Messe als Hauptgattung
  - ›Parodie‹ und Prisma
  - Integration eines Cantus firmus
  - Kanon, Rätsel, Notation als Denkform: Musik als intellektuelle Herausforderung
  - Ein Zwischenspiel: Messzyklen abseits der historiographischen Tradition
  - Das Lied vom bewaffneten Mann
- Miniatur und Monument: Die Motette
  - Tenor-Motette
  - Choralbearbeitung
  - Im Schatten der Entwicklung: Liturgische Musik jenseits der Messe
  - Frei komponierte Motetten
- Die letzte Blüte des Dichter-Komponisten
  - und die Entstehung des Chansonniers
  - Transkulturelle Verflechtungen
  - Expansionen (1): Ockeghem, *Ma maitresse*
  - Expansionen (2): Busnoys und Basiron
  - Kombinatorik (1): Elitär / populär
  - Kombinatorik (2): Weltlich/geistlich: die Motetten-Chanson (bis 1520)

Kombinatorik (3): »Art-song reworking« zwischen Vokal- und  
Instrumentalmusik

Deutsches Lied und mitteleuropäische Quellen

Instrumentalmusik 1450–1480

Wer von einer Welt zur anderen möchte ...

Gibt es ein Buxheimer Orgelbuch?

Die Anfänge der instrumentalen Ensemblekomposition

Musiktheorie 1450–1480

Johannes Gallicus und die Renaissance der Musiktheorie

John Hothby und der musiktheoretische Experimentiergeist

Zwischen Empirie und Systematik: Johannes Tinctoris

Der kompositorische Dialog (ca. 1480–1520)

Die Entstehung eines musikalischen Gemeinschaftsbewusstseins

Die Messe im kompositorischen Dialog

Cantus-firmus-Messe

Parodiemesse

Ostinato-Messe

Jenseits von Petrucci

Melancholie und Gnade: Konzepte musikalischer Subjektivität um 1500

Drei Beispiele für drei Dimensionen der Textbehandlung

Musikalischer Humanismus?

Das Ich im Mittelpunkt

»O mater Dei, memento mei«

Symbolik, Repräsentation, Verkündigung: Aspekte der Motette

Tenormotette

Für Kaiser und Reiche: Heinrich Isaac, *Virgo prudentissima*

Ein »Carmen musicale« als Bewerbungsschreiben: Jacob Obrecht, *Inter prae-  
clarissimas virtutes tua*

Weihnachts-Pasticcio: Antoine Brumels *Nato canunt omnia*

Ein Panorama (mit Josquin)

Bilinguale Motetten

Choralparaphrase

Freie Motette: Das Problem des Mailänder Stils

Motettenzyklen (und solche, die es werden wollen)

Josquins *Ave Maria ... virgo serena*

Die Deklamationsmotette: Repräsentation religiöser Subjektivität

Die Psalmmotette

Zwischenspiel: Die Lauda

Wandlungen weltlicher Gattungen und die Entstehung nationaler Traditionen

Chanson

Das Ende der Formes fixes in der Musik

Die »Pariser Chanson« vor der Pariser Chanson

Bedeutung der Imitation

Frottola

Canción, Romance und Villancico (1450–1520)

Lied

Instrumentalmusik 1480–1520

Nochmals: Vokal und /oder instrumental

Solistische Musik: Laute

Ensemblemusik (1): Kunstlieder, adaptiert und verarbeitet

Ensemblemusik (2): (Kunst-)Lieder ohne Worte – »abstraktes« Denken

Ensemblemusik (3): Spanische Variationen

Musiktheorie 1480–1520

Stimmung und Solmisation: Der Streit um Ramos de Pareja

Modalität in der Polyphonie

Das Interesse an der Oberfläche

Danksagung